

# **DIE EUROPÄISCHE WOKE-INTERNATIONALE DER HEUCHELEI WILL UNS DEN FUSSBALL VERMIESEN**

*Posted on 27. November 2022*

Ein Meinungsbeitrag von Felix Abt.



**SPORTSCHAU** <sup>1</sup>

Doku-Serie "Katar - WM der Schande"

## Katar, die FIFA und die Menschenrechte

Stand: 14.10.2022 10:52 Uhr

Katar steht vor allem wegen des Umgangs mit Gastarbeitern in der Kritik.

**Die Kopftuchpflicht, die Diskriminierung von Homosexuellen und die Unfälle von Bauarbeitern in Katar überschatten die wahnsinnige Lüge, eine Lüge, die den Weltkrieg zum Ziel hat.**

Wer geglaubt hat, die Medien würden sich eingehend mit der aktuellen und gefährlichsten Lüge seit Jahrzehnten befassen, hat sich gewaltig geirrt. Vielleicht hat es damit zu tun, dass sie mit Katar und Fußball-Bashing beschäftigt waren und immer noch sind.

### Los Angeles Times

WORLD & NATION



## Poland, NATO say deadly missile that struck Polish territory was not a Russian attack

Obwohl sogar U.S.-Präsident Biden, die NATO, Polen und ukrainische Generäle bestätigten, dass eine Rakete, die auf Polen einschlug und dort den Tod von Zivilisten verursachte, nicht von den Russen, sondern von den Ukrainern abgefeuert wurde, beharrt Präsident Selensky weiterhin auf seiner Lüge, dass sie von den Russen abgeschossen wurde. Selensky forderte die Anwendung von Artikel 5 des NATO-Vertrags, d.h. einen heißen Krieg zwischen der NATO und Russland als Vergeltung für einen russischen Angriff auf eines der Bündnismitglieder. Eine militärische Antwort der NATO gegen Russland wäre das Tor zur Hölle und zu

einem vernichtenden Weltkrieg.

# 'NO DOUBT' Zelensky insists missile that hit Poland WAS Russian – despite NATO & US saying it was a Ukrainian air-defence misfire

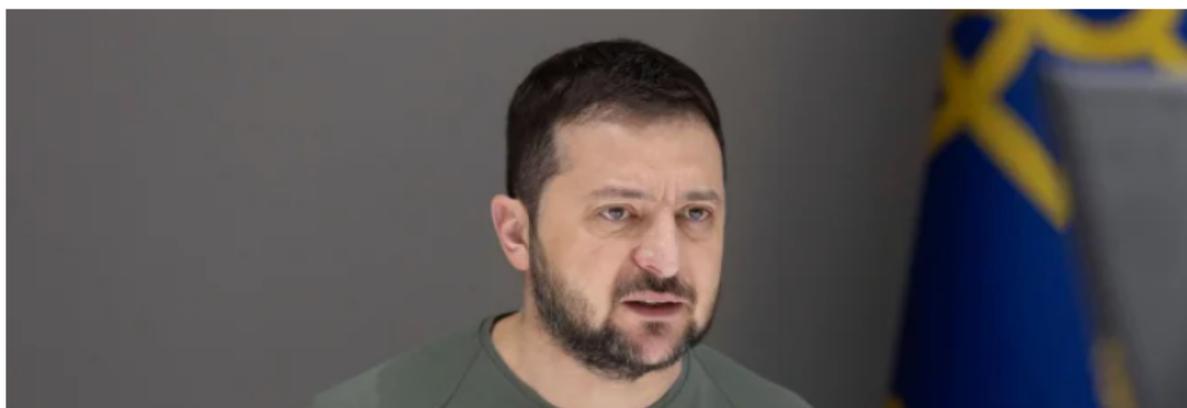
Adrian Zorzut

Published: 0:03, 17 Nov 2022 | Updated: 0:13, 17 Nov 2022



**UKRAINE'S** President Volodymyr Zelensky said he had "no doubt" the missile that hit Poland yesterday WAS Russian - despite counterclaims by NATO and the US.

President [Zelensky](#) said he was certain "it was not our missile" that struck and [killed two people on a farm](#) four miles from the Ukrainian border.



*“No doubt”: Selensky tut wieder so, als wüsste er es besser. Aber dieses Mal lassen sich nicht mehr alle seiner Fans in die Irre führen.*

Ob es sich bei dem Raketenangriff um einen Unfall oder gar um eine vorsätzliche Handlung der Ukraine (im Interesse von Selensky und anderen Weltkriegshetzern) handelt, lässt sich ohne unabhängige Untersuchungen nicht abschließend sagen. Man kann aber mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass die Ermittlungen ins Leere laufen werden - genau wie im Fall des staatsterroristischen Sabotageakts gegen die Nordstream-Pipeline. Hätte das verrückte, masochistische Russland sein eigenes milliardenschweres Gasgeschäft in die Luft gesprengt, wären die Ergebnisse natürlich längst bekannt gewesen, die Medien hätten ausführlich darüber berichtet, und Russland wäre einhellig verdammt worden.

**Felix Abt** @felixabt · Nov 19

...

● The **#Ukraine** case: the perpetrator as investigator.

● The **#Russia** case: the victim as suspect.

While Ukraine is investigating its own **#missile** strike on **#Poland**, Russia has never been given access to its destroyed pipeline!

[reuters.com/world/europe/u...](https://reuters.com/world/europe/u...) **#USA** 🇺🇸 **#NordstreamSabotage**



reuters.com

Ukrainian experts at Poland blast site, talks under way on Kyiv's role i...  
Kyiv said on Friday Ukrainian experts had started work at the site where a missile killed two people in southeastern Poland, as the countries ...

*In einem Fall darf der Täter sein eigener Ermittler sein, im anderen Fall ist das Opfer der Verdächtige, der vom*

*Tatort ferngehalten wird.*

Da die Bestrebungen (oder die „Große Lüge“) des eigentlichen Brandstifters Selensky, der die Erde in ein Inferno stürzen will und an dessen Rockzipfel westliche Medien und Politiker hängen, kein Thema sind, wenden wir uns dem zu, was europäische Politiker, Medien und der Rest der Woke-Community im Moment so beschäftigt: Katar, die Fußballweltmeisterschaft und die dortigen Menschenrechtsverletzungen.

Die Unterdrückung der LGBTQ-Gemeinschaft und die Kopftuchpflicht für Frauen im islamischen Katar werden zu Recht gegeißelt, zumindest aus der Perspektive des aufgeklärten Westens. Bei Bauarbeitern ist die Sache etwas komplizierter: Auf Riesenbaustellen passieren Unfälle, auch tödliche. Um dies zu vermeiden, sollte die Woke-Community wohl ein weltweites Verbot von Großbaustellen fordern, vielleicht zuerst in Deutschland, gefolgt vom Rest der Europäischen Union, wo bekanntlich missbräuchlich Schwarzarbeiter auf Baustellen arbeiten.

Hier in Asien wäre so etwas jedoch nicht durchsetzbar, denn Asiaten sind in der Regel Pragmatiker und als solche in der Realität verankert und werden nicht von abgehobenen westlichen Woke-Ideologien getrieben (was allerdings nicht heißt, dass sich die Rechte der Bauarbeiter nicht auch hier langsam aber sicher verbessern, und zwar ohne moralische Belehrungen durch westliche Besserwisser).

Aber um sicherzustellen, dass auf Baustellen keine Menschenrechtsverletzungen mehr begangen werden, könnte die Woke-Community alle Bautätigkeiten verbieten lassen. Das könnte sogar ganz gut in das ökologische Konzept der Grünen passen.



08  
Nov 2022

Fachgespräch WM in Katar – wo bleiben die Menschenrechte?



reitschuster.de

Kritischer Journalismus. Ohne "Haltung". Ohne Belehrung. Ohne Ideologie.

Medien # Gastbeitrag, Gesellschaft, Medien, Neu, Weltmeisterschaft, Zensur

## Fußballspielen im Unrechtsstaat

Was ich schauen darf oder nicht, würde ich gern selbst entscheiden

VERÖFFENTLICHT AM 18. Nov 2022 100 Kommentare



TV-STREAM



INFOS ZU BILDPLUS



WETTER



MEDIATHEK



BILD SHOP



ZEITUNG



SUCHE



ANMELDEN

[STARTSEITE](#) [NEWS](#) [POLITIK](#) [REGIO](#) [UNTERHALTUNG](#) [SPORT](#) [FIFA WM 2022](#) [LIFESTYLE](#) [RATGEBER](#) [AUTO](#) [DIGITAL](#) [SPIELE](#) [DEALS](#)[BILD](#) › [Sport](#) › [Fußball](#) › [Kommentar zum Katar-Skandal: Zeigt's den Schwulen-Hassern](#)

## KOMMENTAR ZUM KATAR-SKANDAL

# Zeigt's den Schwulen-Hassern

<https://www.nzz.ch> › [sport](#) › [boykott-...](#) · [Translate this page](#) ⋮

[Boykott: Die Fussball-WM in Katar treibt die Menschen ... - NZZ](#) ✓

3 days ago — Es ist nicht gut, unter welchen Bedingungen die WM 2022 an Katar vergeben ... ihre Gesetze zu ändern oder die **Menschenrechte** zu achten.

*Von grünen Politikern über Mainstream-Medien bis hin zu so genannten alternativen Medien, die vorgeben, nicht belehren zu wollen: Die Mitglieder der Woke-Internationale übertreffen sich gegenseitig mit ihrem Katar-Bashing. (Screenshots: diverse)*

### Ein absichtlich einseitig beleuchtetes Problem des gesamten Nahen Ostens?

Bleiben wir noch einen Moment in der Nachbarschaft von Katar: Für die Eheschließung in Israel sind die religiösen Gerichte zuständig, die die Homo-Ehe ebenso wie die interreligiöse Ehe für illegal halten. Selbst [säkulare israelische Juden lehnen interreligiöse Ehen mit großer Mehrheit ab](#). Katarische Frauen dürfen Ausländer heiraten, verlieren aber ihre katarische Staatsbürgerschaft. Katarische Männer hingegen

können jetzt schon nicht-muslimische ausländische Frauen heiraten.

Da die Geburtenrate der Ultra-Orthodoxen in die Höhe schießt, werden sie in nicht allzu ferner Zukunft die größte Bevölkerungsgruppe in Israel bilden. Das bedeutet, dass Israel dann viel mehr wie Katar heute sein wird, während Katar gute Chancen hat, weniger homophob und wesentlich toleranter gegenüber interreligiösen Ehen zu werden. Handelt es sich also um ein absichtlich einseitig beleuchtetes Problem des gesamten Nahen Ostens? Sicher ist, dass die Medien in Deutschland und im übrigen Europa im Gegensatz zu Katar Verständnis für diese Entwicklung im Gelobten Land aufbringen werden, weil sie sich die politisch korrekte Haltung zu eigen gemacht haben, wonach selbst die geringste Kritik an Israel als antisemitisch zu betrachten ist und daher gecancelt werden muss.

**Zak**

@itzhakbendavid



Lmao. If I made out with my husband in Qatar, like I'm doing here on the beach in Tel Aviv, it could mean up to 3 years in jail. 😊



Dieser Tweet zeigt ein schwules Paar an einem Strand in Israel. Der Twitterer sagt, wenn sie dasselbe in Katar getan hätten, hätten sie mit bis zu 3 Jahren Gefängnis rechnen müssen. Er erwähnt nicht, dass Homosexuelle in Israel von orthodoxen Juden bedroht werden.



Deutsche Politiker zeigen ihre politische Gesinnung wieder am Arm: Innenministerin und Moralapostel Nancy Faeser trug während der 1:2-Niederlage Deutschlands gegen Japan in Katar die 'OneLove'-Armbinde, um gegen die Haltung Katars zur Homosexualität zu protestieren. (Screenshot: [Skysports](#))

### Die Verlogenheit der europäischen Moralisten und Neokolonialisten

Die Medien bejubeln Amerikas "unprovokierte" Kriege, rechtfertigen seine Wirtschaftskriege (einschließlich seiner Hungerwaffen, die verharmlosend als "Sanktionen" etikettiert werden), unterstützen den Stellvertreterkrieg der Ukraine gegen Russland und die russischsprachige Minderheit seit 2014, sind

nicht empört über die vom Westen unterstützten Völkermorde von Palästina bis Jemen, verunglimpfen aber mit großem Tamtam den kleinen Außenseiter Katar wegen seiner Menschenrechte.

FIFA-Chef [Gianni Infantino](#): "Für das, was wir Europäer in den letzten 3.000 Jahren getan haben, sollten wir uns für die nächsten 3.000 Jahre entschuldigen, bevor wir anfangen, den Menschen moralische Lektionen zu erteilen."

Und ja, die [Heuchelei](#), die der Präsident des Weltfußballverbands FIFA kritisiert, hat auch rassistische Wurzeln.

*"Die Menschen in Asien, Afrika und im Nahen Osten müssen sich nicht mit teuren Transatlantikflügen oder aufdringlichen und oft demütigenden Visabestimmungen herumschlagen. Im Gegensatz dazu gab es in den Vereinigten Staaten, einem der Gastgeber der nächsten Fußballweltmeisterschaft, bis vor kurzem ein "Einreiseverbot für Muslime", das Iraner davon abgehalten hätte, die Spiele ihrer Mannschaft zu sehen. Bis zu 100.000 Iraner wollen den kurzen Flug auf sich nehmen, um das diesjährige Turnier zu besuchen.*

*Die Geschichte des arabischen Fußballs ist - wie so vieles in der Region - mit der Geschichte des Kolonialismus und dem Kampf dagegen verbunden. Die algerische Unabhängigkeitsbewegung, bekannt als F.L.N., gründete 1958 eine Exilmannschaft als Teil ihres Kampfes gegen die französische Herrschaft. Die Mannschaft trat gegen andere Nationalmannschaften an, noch bevor es ein unabhängiges Algerien gab. In Ägypten, Jordanien, Palästina und dem Sudan haben nationalistische Bewegungen, die für die Unabhängigkeit von den Kolonialmächten kämpften, die Rolle des Fußballs bei Protesten, bei der Gründung politischer Parteien und bei der Stärkung des Nationalbewusstseins unter Beweis gestellt. Auch Katars nationale Liga ist fast ein Jahrzehnt älter als die Unabhängigkeit des Landes von Großbritannien 1971."*

Obwohl die Region auf eine jahrhundertelange Geschichte des schönen Spiels zurückblicken kann, ist dies das erste Mal, dass die arabische Welt mit ihren mehr als 440 Millionen Einwohnern Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft seit ihrer Einführung im Jahr 1930 ist - etwas, das die moralisierenden

ehemaligen europäischen Kolonialherren ihnen offenbar verwehren möchten.

Dr. Al-Arian, Historiker und Autor von "Football in the Middle East: Staat, Gesellschaft und das schöne Spiel", [erklärt](#), dass das Spiel nicht mehr nur eine Domäne der europäischen Staaten und ihrer ehemaligen lateinamerikanischen Kolonien ist und dass diese Weltmeisterschaft nicht nur in erster Linie für europäische Fußballfans zugänglich sein wird, sondern auch für viele andere:

Ich hoffe, ich erlebe den Tag, an dem eine Fußballweltmeisterschaft in Großbritannien oder den USA eröffnet wird und der Kommentator sagt: "Nun, Sie können sich Ihre eigenen Gedanken über die Jahrhunderte der Kriege und Zerstörung, des Elends und der Sklaverei machen, die das Gastgeberland über die Welt gebracht hat..."

+++

Felix Abt ist ein in Asien lebender Unternehmer und Autor von "A Capitalist in North Korea: My Seven Years in the Hermit Kingdom" und "A Land of Prison Camps, Starving Slaves and Nuclear Bombs?". Er kann über seinen Twitter-Account erreicht werden.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Colored Lights](#) / Shutterstock.com